

2.3.6. **Folgerung.** Sei  $D$  offen,  $f : D \rightarrow \mathbb{C}$  holomorph. Dann gilt:

- (i)  $f$  ist beliebig oft komplex-differenzierbar, d.h. man kann induktiv definieren  $f^{(n)} : D \rightarrow \mathbb{C}$ ,  $n \in \mathbb{N}_0$ , durch  $f^{(0)} = f$ ,  $f^{(1)} = f'$ ,  $f^{(n)} = (f^{(n-1)})'$ . Insbesondere sind alle Ableitungen  $f^{(n)}$  holomorph.
- (ii) Es gilt

$$f^{(n)}(z) = \frac{n!}{2\pi i} \int_{\partial B_r(z)} \frac{f(\zeta)}{(\zeta - z)^{n+1}} d\zeta$$

für alle  $r \in (0, d(z, \partial D))$ . (Cauchy-Formel für Ableitungen)

- (iii)  $f$  ist um jedes  $z_0 \in D$  in eine Taylorreihe entwickelbar:

$$f(z) = \sum_{n=0}^{\infty} \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!} (z - z_0)^n \quad \text{für alle } z \in B_{d(z_0, \partial D)}(z_0).$$

**Beweis:** Nach 2.3.5 gilt  $\sum_{n=0}^{\infty} a_n (z - z_0)^n$ , mit  $a_n$  aus (2.12). Aus Beispiel 2.1.7(iv) wissen wir, dass eine Potenzreihe gliedweise differenziert werden darf, also

$$f'(z) = \sum_{n=1}^{\infty} n a_n (z - z_0)^{n-1}$$

für alle  $z \in B_\rho(z_0)$ . Dasselbe Argument induktiv angewendet zeigt, dass  $f$  unendlich oft komplex-differenzierbar ist und

$$f^{(n)}(z) = \sum_{k=n}^{\infty} k(k-1) \cdots (k-n+1) a_k (z - z_0)^{k-n}$$

für alle  $z \in B_\rho(z_0)$ . Für  $z = z_0$  folgt  $f^{(n)}(z_0) = n! a_n$ , also  $a_n = \frac{f^{(n)}(z_0)}{n!}$ .  $\square$

2.3.7. **Bemerkung.**

- (i) Sei  $D \subset \mathbb{C}$  offen. Eine Funktion  $f : D \rightarrow \mathbb{C}$  heißt um den Punkt  $z_0 \in D$  in eine *Potenzreihe entwickelbar*, falls es  $\rho > 0$  gibt und eine Potenzreihe  $\sum_{n \geq 0} a_n (z - z_0)^n$ , so dass  $B_\rho(z_0) \subset D$  und  $f(z) = \sum_{n=0}^{\infty} a_n (z - z_0)^n$  für alle  $z \in B_\rho(z_0)$ . Die Funktion  $f$  heißt *analytisch*, falls sie um jeden Punkt  $z_0 \in D$  in eine Potenzreihe entwickelbar ist. Wir haben eben gezeigt:  
 $f$  analytisch  $\iff f$  holomorph.
- (ii) Die Reihe in (i) ist durch  $f$  eindeutig bestimmt, da  $a_n = \frac{1}{n!} f^{(n)}(z_0)$ . Ist  $f$  analytisch, so wird  $f$  durch seine Taylorreihe dargestellt.
- (iii) Der Konvergenzradius der Taylorreihe von  $f$  kann echt grösser sein als der Abstand  $d(z_0, \partial D)$  des Entwicklungspunktes zum Rand. Für den Hauptzweig  $\log : \mathbb{C}_- \rightarrow \mathbb{C}$  hat die Taylorreihe in  $z_0 \in \mathbb{C}_-$ ,  $\operatorname{Re} z_0 < 0$ , die Form

$$\log(z_0) + \sum_{n=1}^{\infty} \frac{(-1)^{n-1}}{n z_0^n} (z - z_0)^n$$

mit Konvergenzradius  $|z_0| > |\operatorname{Im} z_0| = d(z_0, \partial\mathbb{C}_-)$ .

Rechnung mit Potenzreihen...